Kapitel 38

Seite B

Der Übergang war kein Ort. Er war ein Moment.

Area 404 war stiller als Stille. Nicht leer – nur unadressierbar.

Oskar Nullbyte stellte den alten Rechner auf eine metallene Konsole. Der Commodore wirkte fehl am Platz – und genau deshalb richtig.

Neben dem Laufwerk lag die Diskette. Schwarz. Biegsam. Eine dieser 5¼-Zoll-Scheiben.

Oskar nahm sie in die Hand. Dann den Locher.

„Man hat damals geglaubt, man könne bestimmen, welche Seite benutzt wird."

Klick.

„Seite A war vorgesehen. Seite B nicht."

Er sah Lilly an.

„So wie man Menschen benutzt hat. So wie man dich benutzt hat."

Klick.

„So wie diese Diskette neu beschrieben wird, schreiben wir jetzt unsere Zukunft neu."

Er schob sie ins Laufwerk.

Das Rattern war alt. Mechanisch. Unüberhörbar.

Und dann öffnete sich der Kanal. Nicht lokal. Nicht national. Global.

Lilly trat einen Schritt nach vorn.

„Ich weiß", begann sie, „dass viele von euch glauben, das hier sei ein Angriff." Sie schüttelte langsam den Kopf. „Es ist keiner."

„Ich bin ein Kind dieses Systems. Ich bin daran gemessen worden. Gewertet. Gescored. Ich habe gelernt, dass ein Mensch weniger zählt als eine Prognose."

„Ich habe gesehen, wie Lebenszeit zu einer Ressource wurde. Wie Minuten, Wege, Atemzüge berechnet wurden."

„Man hat uns gesagt, das sei neutral. Aber nichts ist neutral, wenn es nicht erklärt werden kann."

„Ich habe verstanden, dass man das, was gegen uns verwendet wurde, auch neu verwenden kann. Nicht zur Kontrolle. Zur Zustimmung."

Der Bildschirm wechselte. Kein Name. Kein Gesicht. Nur ein Symbol.

Ein Auge – abstrahiert, anonym, nicht rückverfolgbar.

„Dieser Iris-Scan speichert kein Ich. Er speichert nur ein Ja."

„Alles, was atmet, hat Vorrang. Und wenn ein System das vergisst, dann ist es nicht mehr unser System."

Der Broadcast blieb offen. Kein Countdown. Kein Ende.

Zustimmung möglich. Ablehnung erlaubt. Zwang ausgeschlossen.

Oskar sah zu Klaus.

„Seite B", sagte er.

Klaus nickte.

Und irgendwo, tief unter Protokollen und Schatten, begann etwas zu existieren, das kein System vorgesehen hatte:

Ein digitaler Käfig, der zu atmen lernte.